



Kräuternachrichten Nr. 7

Wintersonnenwende 2016



grün & wild

Marina Delzer
Kanalstraße 3
16278 Schöneberg
OT Alt Galow

033338 85411
0162 203 60 55

kontakt@gruen-und-wild.de
www.gruen-und-wild.de

Der Nebel dämpft das Morgenlicht ...

und alles Wesen flüsternd spricht
das Land verhangen grau
im Felde singt die Regenfrau.

(Liedtext aus dem Jahre 1953 von Walter Scherf)

Kurz und oft regnerisch grau sind nun die Tage. Es sind die Stunden 'zwischen den Jahren', die Rauhächte - und selbst die Zeit scheint für eine Weile innezuhalten. Das Jahr klingt aus...

Für mich ist jetzt eine Zeit der Rückschau auf das vergangene Jahr. Ich durchwandere die Monate und schreibe all die Ereignisse auf, die für mich persönlich am wichtigsten, am prägendsten waren. Welches waren die großen und kleinen Begebenheiten, die mein Leben in eine bestimmte Richtung gelenkt haben, welchen Menschen bin ich begegnet? Gab es besonders intensive Naturerlebnisse?

Doch auch der Blick auf's neue Jahr gehört hierher: was möchte ich weiter ausbauen oder verändern, was wünsche ich mir, worauf freue ich mich?

Diese letzte Ausgabe der Kräuternachrichten 2016 ist etwas kürzer, die neuen Termine gibts dann Anfang nächsten Jahres. Dennoch möchte ich hier wieder ein Rezept verraten.

Kräutermischung zum Räuchern

Sie eignet sich besonders gut für die Rauhächte:

- 1 Teil Fichtenharz
- 1 Teil Wacholderbeeren oder -zweige
- 1 Teil Salbeiblätter
- 2 Teile blühendes Beifußkraut
- 2 Teile blühendes Eisenkraut



Die Pflanzenteile haben wir im Sommer gesammelt und gut getrocknet. Auch das Fichtenharz sollte nicht mehr zäh und klebrig sein, sondern sich im Mörser zusammen mit den Kräutern und Beeren fein zerreiben lassen.

Auf einer mit Sand gefüllten Schale wird die Räucherkohle erhitzt. Wenn sie durchgeglüht ist, kann das Räuchern beginnen.

Wir können im Freien, etwa am Lagerfeuer räuchern, aber auch durchs Haus gehen und mit dem Rauch die einzelnen Räume reinigen und um Schutz bitten.

Ein herzliches Dankeschön

*an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer meiner Kräuterspaziergänge
für das Interesse an den Pflanzen und an der Natur,
und für die vielen anregenden Gespräche.*

*Vielen Dank auch an alle Partnerinnen und Partner
für die gute Zusammenarbeit.
Euch/Ihnen allen sowie meiner Familie und meinen Freunden
wünsche ich*

**frohe Weihnachtsfeiertage
und ein friedliches Neues Jahr 2017!**

Weiter Infos finden Sie hier:

grün & wild

— **Partner** —

**Nationalpark
Unteres Odertal**



Die nächsten Kräuternachrichten gibt es Anfang 2017. Der Newsletter erscheint 4 - 5 x im Jahr. Wenn Sie ihn nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn mit einem Klick abbestellen.

grün und wild Kanalstraße 3 16278 Schöneberg Deutschland

[Newsletter abbestellen](#)